

INSTITUT FÜR
GENOSSCHAFTSWESEN
AN DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT
ZU BERLIN

2012
International
Year of

Cooperatives



DGRV
DIE GENOSSENSCHAFTEN

Deutscher Genossenschafts-
und Raiffeisen Verband e.V.

Genossenschaftliche Antworten auf globale Herausforderungen

Internationale Konferenz

21.-23. März 2012

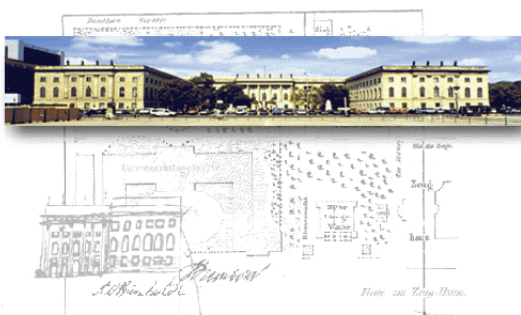


in Zusammenarbeit mit

Vereinte Nationen

Department für wirtschaftliche und soziale Entwicklung (DESA)

Einladung und Programm



Humboldt-Universität zu Berlin

Internationales
Jahr der
Genossenschaften
2012

**EIN GEWINN
FÜR ALLE**
Die Genossenschaften

gefördert von der

DZ BANK Stiftung

6. Januar 2012

Genossenschaftliche Antworten auf globale Herausforderungen

Organisationskomitee

Markus Hanisch, Humboldt-Universität zu Berlin, Deutschland

Konrad Hagedorn, Humboldt-Universität zu Berlin, Deutschland

Eckhard Ott, Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V.

Internationales Programmkomitee

Jos Bijman, Wageningen Universität, Niederlande

Johnston Birchall, University of Stirling, Großbritannien

Carlo Borzaga, University of Trento, Italien

Michael Cook, University of Missouri, USA

Bouke de Vries, Rabobank, Research Department, Niederlande

Konrad Hagedorn, Humboldt-Universität zu Berlin, Deutschland

Markus Hanisch, Humboldt-Universität zu Berlin, Deutschland

George Hendrikse, Erasmus Universität, Niederlande

Felice Llamas, Vereinte Nationen, DESA, USA

Juhani Laurinkari, University of Eastern Finland, Finnland

Jerker Nilsson, Swedish University of Agricultural Sciences, Schweden

Petri Ollila, Universität Helsinki, Finnland

Krijn Poppe, Wageningen Universität, Niederlande

Vladislav Valentinov, Leibniz Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa, (IAMO),
Deutschland

Andreas Wieg, DGRV - Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V., Deutschland

Hintergrund und Ziele

Viele gesellschaftspolitische Bereiche stehen vor wegweisenden Entscheidungen. Dabei sind in einer globalisierten Welt die Probleme zunehmend miteinander verknüpft. Gesellschaftliche Herausforderungen, die aus unseren Erwartungen an die wirtschaftliche Entwicklung, aus der Gestaltung demokratischer Gesellschaftsordnungen und aus dem Umgang mit zerbrechlichen Ökosystemen und Menschenrechten resultieren, werden in Zukunft nur im Zusammenhang verstanden und gemeistert werden können. Hierbei kommt entsprechenden Organisationsformen und Spielregeln eine entscheidende Rolle zu.

Im Fokus der Konferenz steht deshalb die Genossenschaftsidee als wirtschaftliches und gesellschaftliches Gestaltungsprinzip. Die Hauptversammlung der Vereinten Nationen hat das Jahr 2012 zum Internationalen Jahr der Genossenschaften erklärt und dies mit dem wichtigen Beitrag von Genossenschaften zur Wirtschaftsordnung, Armutsbekämpfung und der Stabilisierung der Lebensgrundlagen in verschiedenen Sektoren begründet. Die Konferenz greift mit organisatorischer Unterstützung der Vereinten Nationen diese Initiative auf und bringt führende Vertreterinnen und Vertreter aus der Wissenschaft, Praxis, Beratung und Politik zusammen, um diejenigen Antworten, die Genossenschaften auf globale Herausforderungen tatsächlich bieten können zu analysieren, entsprechende Nachweise zu führen und bestehende Erfahrungen aufzuzeigen. Gleichzeitig bietet die Veranstaltung eine interdisziplinäre Plattform, um die zukünftige Forschungsagenda für diesen Forschungsbereich über das Jahr 2012 hinausgehend abzustecken.

Die Konferenzthemen gehen die genossenschaftlichen Beiträge zur Lösung vieldiskutierter globaler Herausforderungen und Forschungsfragen an. Von 140 eingereichten Beiträgen aus 43 Ländern wurde ein Programm aus 25 zum Teil parallel ablaufenden Workshops und Plenumsvorträgen zusammengestellt. Den Teilnehmern bietet sich eine Auswahl aus 80 Präsentationen genossenschaftlicher Antworten. Hierbei wird exemplarisch auf aktuelle Themen wie die Finanzkrise, globale Armut, Energiewende, Welternährung, Klimawandel, Agribusiness, Ressourcenschonung oder demografischer Wandel eingegangen. Führende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aber auch Praktiker und Vertreter bedeutender nationaler und internationaler Organisationen kommen themenrelevant zu Wort.

Das Veranstaltungsprogramm besteht aus einer reichhaltigen Abfolge von Plenumsvorträgen, parallel stattfindenden Themensitzungen, Podiumsdiskussionen, Poster-Sessions, sowie Präsentationen ausgewählter genossenschaftlicher Unternehmen und Ausstellungsbeiträgen. Die Ergebnisse werden in einem Abschlusspodium zusammengefasst. Ausgewählte Beiträge werden in einer internationalen Fachzeitschrift veröffentlicht.

Die Konferenz wird mit Rücksicht auf 43 teilnehmende Nationen in englischer Sprache durchgeführt. Wir freuen uns Ihnen das aktuelle Konferenzprogramm soweit möglich auch in deutscher Sprache vorzustellen. Alle Plenumsveranstaltungen erfahren eine deutsche Simultanübersetzung. Momentan sind wir dabei einen Überblick über attraktive kulturelle Nebenveranstaltungen in Berlin für Sie zu erstellen. Bitte Informieren sie sich über Teilnahme und weitere Entwicklungen auf unserer Konferenzwebseite <http://www.coopsyear.hu-berlin.de>

Wir freuen uns sehr darauf, Sie vom 21. bis zum 23. März 2012 in Berlin begrüßen zu dürfen!

Markus Hanisch
Konferenzvorsitzender

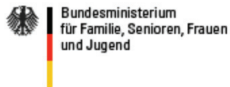
Kurzüberblick

Dienstag, 20. März, 2012					
Vortagsprogramm Mitgliederversammlung der AGI – Arbeitsgemeinschaft Genossenschaftswissenschaftlicher Institute e.V.					
Mittwoch, 21. März 2012					
14:00 - 15:00	Plenum I: Eröffnung				
15:00 - 15:30	Kaffeepause				
15:30 - 17:00	Plenum II: Hauptvortrag				
17:00 - 19:00	Eröffnung der historischen Ausstellungen, Best-practise Rundgang und Posterpräsentation				
ab 19:00 -	Abendessen/Dinner im Radisson Blu Hotel				
Donnerstag, 22. März 2012					
9:00 - 10:30	Parallelveranstaltung Ia: <i>Services</i>	Parallelveranstaltung Ib: <i>Consumers & Producers</i>	Parallelveranstaltung Ic: <i>Cooperative vs. the IOF</i>	Parallelveranstaltung Id: <i>Dairy Market 1</i>	Parallelveranstaltung Ie: <i>Policies towards Co-ops</i>
10:30 - 11:00	Kaffeepause				
11:00 - 12:30	Parallelveranstaltung IIa: <i>Finance</i>	Parallelveranstaltung IIb: <i>Banks & Crisis</i>	Parallelveranstaltung IIc: <i>CEE Countries</i>	Parallelveranstaltung IId: <i>Coop Theory</i>	
12:30 - 14:00	Mittagessen				
14:00 - 15:30	Plenum III: 100 Jahre genossenschaftswissenschaftliche Spitzenforschung - Die Entstehung der Kooperationswissenschaften und der Weg in die Zukunft (Michael Cook, University of Missouri, USA) Im Anschluss: Preisverleihung Oikocredit-NachwuchswissenschaftlerInnenpreis				
16:15 - 17:45	Parallelveranstaltung IIIa: <i>Ressources</i>	Parallelveranstaltung IIIb: <i>Dairy Market 2</i>	Parallelveranstaltung IIIc: <i>Poverty</i>	Parallelveranstaltung IIId: <i>Globalization</i>	Parallelveranstaltung IIIe: <i>Gender</i>
19:00 - 21:00	Podiumsdiskussion: Genossenschaften - Ein Gewinn für Alle Haus der DZ-Bank				
Freitag, 23. März 2012					
8:45 - 10:15	Parallelveranstaltung IVa: <i>Energy</i>	Parallelveranstaltung IVb: <i>Social Capital</i>	Parallelveranstaltung IVc: <i>Foundations</i>	Parallelveranstaltung IVd: <i>New Coops</i>	
10:15 - 10:45	Kaffeepause				
10:45 - 12:15	Parallelveranstaltung Va: <i>Governance</i>	Parallelveranstaltung Vb: <i>Demographic Change</i>	Parallelveranstaltung Vc: <i>Challenges and Practice</i>	Parallelveranstaltung Vd: <i>Policies for Development</i>	
12:30 - 13:15	Plenum IV: Ergebnisse				
ab 13:15	Mittagessen offizielles Konferenzende				
ab 14.15	Side Event: „Genossenschaften-Global“: Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e.V.				

Die Konferenz wird mit freundlicher Unterstützung folgender Organisationen durchgeführt:



Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisen Verband e.V.



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)



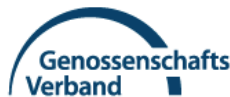
Mitteldeutscher Genossenschaftsverband e.V.



Hermann-Schulze-Delitzsch-Gesellschaft e.V.



Deutscher Raiffeisenverband e.V.



Genossenschaftsverband e.V.



Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.



Fachprüfungsverband von Produktivgenossenschaften in Mitteldeutschland e.V.



Oikocredit



Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e.V.



Bausparkasse Schönbich Hall



Zentralverband deutscher Konsumgenossenschaften e.V.



INOMICS GmbH

Konferenzablauf *

* Mit einem Teilnehmerfeld aus 43 Ländern findet die Konferenz grundsätzlich in englischer Sprache statt, Plenarveranstaltungen werden simultan ins Deutsche übersetzt.

Mittwoch, 21. März

ab 11:00	Registrierung	Konferenzbüro
14:00 - 15:00	Plenumsveranstaltung I: Begrüßung	Vorsitz: Markus Hanisch

Grußworte

Knut Nevermann, Staatssekretär für Bildung und Forschung, Berlin

Christoph Linzbach, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Jan-Hendrik Olbertz, Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin

Eckhard Ott, Vorstandsvorsitzender, Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V.

Markus Hanisch, Konferenzveranstalter, Humboldt-Universität zu Berlin

15:00 - 15:30	Kaffeepause
---------------	-------------

15:30 - 17:00	Plenumsveranstaltung II: Hauptvorträge
---------------	---

Globale Herausforderungen und das Internationale Jahr der Genossenschaften

Jomo Kwame Sundaram, Ass. Secretary General, United Nations DESA, New York

Ländliche Genossenschaften im 21. Jahrhundert

Marie-Hélène Collion, lead agricultural economist, World Bank, Washington DC

17:00	Eröffnung der Ausstellungen und Präsentation wissenschaftlicher Poster
-------	---

Ort: Foyer Hegelplatz

Genossenschaftliche Unternehmen stellen sich vor und wissenschaftliche Poster werden präsentiert. Illustration der deutschen Genossenschaftsgeschichte durch Museen und historische Ausstellungen.

19:00	Konferenzdinner	Hotel Radisson Blu
-------	------------------------	---------------------------

Donnerstag, 22. März

9:00 - 10:30 **Parallelveranstaltung I a**

Cooperative provision of services

Vorsitz: Ephraim Nkonya (angefragt)

An alternative to state or private delivery of public utilities: the role of cooperatives in Canada's rural areas

Larry Haiven

A new database on financial services cooperatives: description and first results

Jean Roy

The revival of cooperative coffee marketing in Uganda

Nana Afranaa Kwamong; Ephraim Nkonya

9:00 - 10:30 **Parallelveranstaltung I b**

Linking producers and consumers

Vorsitz: N.N

Consumer-producer alliance in the food value chain: rationales and evolution of Sanchoku

Akira Kurimoto

The role of producer-consumer cooperative federation to tackle the problem of market failure in agriculture: a case study from Hyderabad, India

Zakir Hussain Shaik

Community-supported agriculture and consumer cooperatives in India

Nina Osswald; Markus Hanisch

Korea's consumer cooperatives and SCM (Supply Chain Management): using system dynamics simulation

Seungkwon Jang

9:00 - 10:30 **Parallelveranstaltung I c**

Models comparing the cooperative with the IOF

Vorsitz: Jerker Nilsson

Coordination in cooperatives versus IOFs

Li Feng; George Hendrikse

Can cooperatives compete with privately owned firms regarding product quality and reputation?

Guenter Schamel

Customer commitment: comparing cooperatives and IOFs in farm supplies

Jos Bijman; Frans Verhees

The efficiency of cooperatives and investor-owned companies: an application to Polish dairy sector

Katarzyna Aleksandra Gradziuk

9:00 - 10:30 **Parallelveranstaltung I d**

Managing the dairy market I

Vorsitz: Martin Odening

Determinants of milk quality and productivity among dairy cooperative members and non-members in Ethiopia

Clarietta Chagwiza

Prices paid and value for members: dairy processing and marketing cooperatives in three Italian provinces

Chiara Cazzuffi

Strategies and effects of milk producers' organisations in the Czech Republic

Tomas Ratinger; Iveta Boskova; Miluse Abrahamova

Cooperatives and producer prices - evidence from analyzing the European dairy sectors

Markus Hanisch; Malte Müller; Jens Rommel

9:00 - 10:30 **Parallelveranstaltung I e**

Policies towards cooperatives

Vorsitz: Juhani Laurinkari

Public policies towards agricultural cooperatives: an organizational economics approach

Constantine Iliopoulos

Cooperatives and producers' organizations in Polish agricultural: legal and economic aspects

Aneta Suchoń

Selective award of a public privilege: an analytical evaluation of an obstacle to the growth of credit unions in the UK

Richard A. Werner

10:30 - 11:00 Kaffeepause

11:00 - 12:30 **Parallelveranstaltung II a**

Access to finance

Vorsitz: Nathanael Diba Ojong

The role of no frills accounts in financial inclusion: evidence from Hooghly, India

Chirodip Majumdar

Taking them seriously: credit unions as vehicles for microfinance delivery in Cameroon

Nathanael Diba Ojong

Agriculture cooperative financial institutions: the Portuguese case

Maria de Fátima Ferreiro; Sérgio Lagoa

11:00 - 12:30 **Parallelveranstaltung II b**

Cooperative performance and management in financial crisis

Vorsitz: Bouke de Vries

How much and for how long? The growth and the dynamics of Italian cooperative banks from 2004 to 2009

Ivana Catturani; Maria Lucia Stefani

Performance of European cooperative banks in the recent financial and economic crisis

Nicole Smolders; Ian Koetsier; Bouke de Vries

Cooperative banking in crisis and transition: credit unions in Ireland

Robert Bruce Graham

Performance of German cooperative banks during the financial crisis

Andreas Bley

11: 00 - 12:30 **Parallelveranstaltung II c**

Central and Eastern Europe Country Session

Vorsitz: Ivan Boevsky

Values, social dimensions and results from the development of worker producers cooperatives in Bulgaria

Julia Markova Doitchinova; Albena Todorova Miteva; Ivan Stoykov Kanchev

Visions on the modernization of consumer co-operatives and the increase of its impact upon the socio-economic development of the republic of Moldova

Larisa Savga

Factors influencing farmers' willingness to organize for collective marketing in Slovenia

Andrej Udovc

11:00 - 12:30 **Parallelveranstaltung II d**

Theorizing the cooperative idea

Vorsitz: Vladislav Valentinov

Understanding the rural third sector: insights from Veblen and Bogdanov

Vladislav Valentinov

Member involvement in small and large farm supply cooperatives

Jerker Nilsson; Li Feng; Anna Friis

On the survival of agricultural cooperatives: evidence from an econometric study of age dependence in organizational mortality

Damien Rousselière; Iragaël Joly

The renewed case for farmers' cooperatives: diagnostics and implications from Ghana

Gian Nicola Francesconi; Fleur Wouterse

12:30 - 14:00 **Mittagessen**

Donnerstag, 22. März

14:00 - 15:30 **Plenumsveranstaltung III**

Hundert Jahre genossenschaftswissenschaftliche Spitzenforschung: Die Entstehung der Kooperationswissenschaften und ein Blick in die Zukunft

Michael Cook, University of Missouri, USA

Anschließend: Vergabe Oikocredit-NachwuchswissenschaftlerInnen- Preis

16:15 - 17:45 **Parallelveranstaltung III a**

Cooperative management of natural resources

Vorsitz: Konrad Hagedorn

Effect of leasehold forestry in poverty alleviation in Hadikhola VDC, Nepal
Kanchan Joshi

Understanding policy-related collective action to address farming challenges of European water management

Andreas Thiel; Laurence Amblard; Esther Blanco; Sergio Villamayor Tomas;
Dimitrios Zikos

The increasing importance of cooperative institutions for sustainable natural resource governance

Konrad Hagedorn

An institutional analysis of water governance in the Qiyi irrigation district, North China

Xiaoxi Wang; Ilona Otto-Banaszak

Community-based cooperation for transition towards clean cooking fuel: learning from a pilot in slums of Hyderabad city in India

Bibhu P. Nayak; Veena Aggarwal; Christine Werthmann

Institutions and the R&D of GM-crops

Valborg Kvakkestad

16:15 - 17:45 **Parallelveranstaltung III b**

Managing the dairy market II

Vorsitz: Reiner Doluschitz

Cooperative responses to changes in the institutional and economic environment

Lampros Lamprinakos

New York dairy farms' adoption of management tactics during economic slow-down

Pei Xu

Role of cooperatives in enhancing long-term competitiveness of farmers: evidence from dairy sector in Uttarakhand state of India

Dwaipayan Bardhan; M.L. Sharma

16:15 - 17:45 **Parallelveranstaltung III c**

Coops in poverty alleviation

Vorsitz: Hans-H. Münkner

Cooperatives for development policy – concepts and misconceptions

Hans-H.Münkner

Linking national cooperative strategies and poverty alleviation: the case of Tanzania.

Margitta Keturah Minah; Enrique Javier Nieto Anton

The effects of coffee marketing cooperative performance on member household characteristics in Ethiopia: the case of coffee cooperatives in Sidama Zone

Amsaya Anteneh Woubie

What do we know about cooperatives and poverty reduction? A literature review

Nana Afranaa Kwamong; Markus Hanisch

Searching for viable sustainable income-generating alternatives: the case of coffee cooperatives in Los Tuxtlas Biosphere Reserve, Veracruz, Mexico

Anne Cristina de la Vega-Leinert; Ludger Brenner; Christoph Schaller; Juliane Strubel

16:15 - 17:45 **Parallelveranstaltung III d**

Globalization of markets

Vorsitz: Petri Ollila

The international development of French cooperative groups: the influence of territorial constraint

Maryline Filippi; Olivier Frey; Stéphanie Peres

About the importance of Hungarian co-operative law in the globalization

Mária Réti

Farmer's solidarity and the process of producer cooperatives' internationalization

Petri L.A. Ollila; Jerker Nilsson

16:15 - 17:45 **Parallelveranstaltung III e**

The status and inclusion of women

Vorsitz: Ingrid Schmale

Impact of micro-finance on the development of women self-help group members

Bhavya Venkatesh Kodigehalli; Saikumar C. Bharamappanavara; Umesh K.B

Does participation in microcredit cooperatives improve the value of women's time use? Evidence from India

P. Mahendra Varman

Cooperatives and women's work: an analysis on Italian social cooperatives

Elisa Chiaf; Sara Rago; Tamami Komatsu

Women Self-Help Groups as cooperative ventures for generating social capital and targeting poverty in rural Rajasthan

Asutosh Pradhan

Podiumsdiskussion (deutschsprachig)

19:00 – 21.00 **Genossenschaften – Ein Gewinn für Alle**

Ort: DZ BANK

Vorsitz: Andreas Wieg

Freitag, 23. März

8:45 - 10:15 **Parallelveranstaltung IV a**

Governing the reform of the energy sector

Vorsitz: Lars Holstenkamp

Role of multipliers in German energy cooperatives

Richard Robert Volz

Is electricity from a cooperative more worth? On the willingness to pay for electricity from cooperative enterprises

Jakob Robert Müller; Jens Rommel; Julian Sagebiel

Governance and financing of German energy cooperatives

Jakob Robert Müller; Lars Holstenkamp

Cooperation in infrastructure governance: overcoming coordination failures and conflicts in power provision for irrigation in Andhra Pradesh, India

Christian Kimmich

8:45 - 10:15 **Parallelveranstaltung IV b**

Cooperative Democracy: The formation of Social Capital

Vorsitz: Jennifer Meyer-Ueding

Members` organizations? The difficult proportion of Hyderabad's co-operatives and RWAs to participative governance and the consequential waste of potentials

Jennifer Meyer-Ueding

Networking against poverty

Guzmán Oveja Martínez

Enhancing cooperatives with the ethics of social capital

Patricia Illingworth

Self Help Groups (SHGs) ontogenesis and urban poor access to service deliveries in municipal areas: a case of Hyderabad megacity

Saikumar C. Bharamappanavara; Markus Hanisch

8:45 - 10:15 **Parallelveranstaltung IV c**

Studies in the foundations of cooperatives

Vorsitz: Philipp Degens

Social capital, firm size and the pattern of service outsourcing in Italy

Matthias Bürker; Gaetano Alfredo Minerva

Heterogeneous firms and corporate social responsibility: an analysis in times of crisis

Marcella Mulino; Luisa Giallonardo

Success factors of co-operative founding processes

Philipp Degens; Johannes Blome-Drees

New developments in cooperative organization

Vorsitz: Nicole Göler von Ravensburg

Pupils' cooperatives and the acquisition of competences for sustainable development

Nicole Göler von Ravensburg; Winfried Köppler; Felix Schulz

The co-operative as a legal form for "liberal professions"? The example of lawyers in Austria

Elisabeth Reiner

Overcoming the open source dilemma - How cooperatives enhance the internet community to develop open source software for industry and commercial users?

Andreas Wieg; Dirk Kalmring; Carsten Emde

Reporting shared value on open source developments

Jesus Garcia-Garcia; M^a Isabel Alonso de Magdaleno

Cooperatives as social integration instruments in the Basque country

Itziar Villafañez Perez

Freitag, 23. März

10:15 - 10:45 Kaffeepause

10:45 - 12:15 **Parallelveranstaltung V a**

Governing the cooperative

Vorsitz: George Hendrikse

Board structure variety in cooperatives

George W. Hendrikse; Jerker Nilsson

Ownership and control in agricultural cooperatives

Fabio Chaddad; Constantine Iliopoulos

Analyzing patterns of internal governance in cooperative organizations

Jos Bijman; Markus Hanisch

Adapting corporate governance schools of thought to the cooperative model

Michael Cook

What drives agribusiness co-ops performance over time? A longitudinal survey-based study

Panagiota Sergaki; Theodoros Benos; Nikolaos Kalogeras

10:45 - 12:15 **Parallelveranstaltung V b**

Mastering demographic change

Vorsitz: Stephan Beetz

Living the age

Axel Viehweger; Alexandra Brylok

Crisis of globalization and rural multipurpose co-operatives in Japan

Takeshi Murata; Shiho Oda

Member value in cooperatives

Peter Suter; Markus Gmuer

10:45 - 12:15 **Parallelveranstaltung V c**

Challenges in cooperative practice

Vorsitz: N.N.

The TAZ cooperative

Konny Gellenbeck

Oikocredit - Cooperative investment in people

Karl Hildebrandt

Executing the co-operative purpose via acquisition of an IOF: the Pohjola case

Saila Rosas; Iiro Jussila; Pasi Tuominen

Co-operative enterprise against finance investors

Mathias Fiedler

10:45 - 12:15 **Parallelveranstaltung V d**

Policies towards cooperative development

Vorsitz: Florian Roßwog

Cooperative response of cotton-growing farmers in Uzbekistan to national cotton policy burden and regional water scarcity

Nodir Djanibekov; Utkur Djanibekov

Rural credit cooperatives in India: responses to reforms

Sharad N.; Girish Bansal Thakkar

Opportunities and threats of the new regulation and supervision structure for savings and credit cooperatives in Mexico

Florian Roßwog; José Manuel Bautista Serrano

Brazilian cooperativism: cooperative act

Rafael Carvalho Cunha

12:30 - 13:15 **Plenumsveranstaltung IV: Ergebnisse**

**Genossenschaftliche Antworten auf globale Herausforderungen
Ergebnisse und Ausblick**

angefragt:

Carlo Borzaga, George Hendrikse, Hans-H. Münkner, Marie-Hélène Collion, Felice Llamas; Markus Hanisch, Michael Cook, Eckhard Ott

13:00 Mittagessen und offizielles Ende der Rahmenveranstaltungen

14:15 – Side Event

Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e.V

Gründungssitzung „Genossenschaften global“

Im Rahmen des internationalen Genossenschaftskongresses wird ein Arbeitskreis ins Leben gerufen, der zum Inhalt hat, branchenübergreifend und überregional gemeinsame besonders aktuelle genossenschaftliche Themen zu bearbeiten und im Sinne sowie zum Nutzen dieser Rechtsform zu behandeln. Der Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e.V. hat diese Sitzung initiiert.